



Ein bestens aufgelegter Patrick Schober pflügt in Valencia 2 Mal durch das halbe NASCAR Feld.

Das erste Rennwochenende der EuroNASCAR in Valencia war für Patrick Schober eine wahre Herausforderung in einem Feld von 33 Fahrern.

Rennen 1 musste Schober wegen einem misslungenen Qualifying von Startplatz 21 in Angriff nehmen.

Schon bei den freien Trainings am Freitag gab es technische Probleme, wobei FP2 wegen einer defekten Kupplung bereits nach einer Runde beendet werden musste.

Startplatz 21 war aber kein Grund zur Zurückhaltung denn Schober stürmte in wenigen Runden mit schönen Zweikämpfen bis auf Platz 11 nach vor. Gerade als er sich der Kampfgruppe vor ihm angeschlossen hat und auf dem Weg in die Top 10 war, gab es wieder ein technisches Problem und in den letzten 3 Runden hatte es Schober mit einem sehr weichen und langen Bremspedal zu tun.

Das warf ihn dann auf P 13 in seinem ersten EuroNASCAR Rennen zurück.



Voller Optimismus ging es dann in das 2. Rennen Sonntag mittags.

Zwar war es mit Startplatz 18 auch nicht die Position, die Schobers Leistung widerspiegeln müsste, aber die Bremsen an seinem Fahrzeug wurden zum Teil erneuert und sollten nun halten. Leider war dies aber eine Hoffnung die nicht erfüllt wurde.

Schon beim Start konnte Patrick Schober 4 Gegner überholen und befand sich auf P14 als er beim Anbremsen in Kurve 3 wieder in ein fast leeres Bremspedal stieg und mit hoher Geschwindigkeit ins Kiesbett rutschte. Schober konnte einen Einschlag in die Reifenbarriere verhindern, kam auf Platz 31 wieder in das Rennen zurück und nahm die Verfolgung seiner Gegner wieder auf.



„Ich musste nun meinen Fahrstil ändern da ich mit diesem langen Bremspedal nicht mehr herkömmlich mit Zwischengas runterschalten konnte. Ich habe von nun an mit dem linken Fuß gebremst und einfach ohne Kupplung runter, aber auch rauf geschaltet, machen andere ja auch so und funktioniert perfekt“ sagt Patrick Schober nach dem Rennen.

Von Platz 31 dann noch vor auf Platz 19, Patrick Schober hatte sichtlich viel Spaß bei vielen Überholmanöver, und jeder weiß, ohne technische Probleme wäre weitaus mehr möglich gewesen.



Auch die beiden anderen Österreicher von Motorsportaktiv waren in Valencia unterwegs. Alina Loibnegger erreichte im ersten Rennen Platz 23 und Platz 22 im zweiten Rennen. Weiters errang sie einen Podestplatz in der Lady Wertung. Auch der junge Julian Vanheelen konnte in der Club Challenge seine ersten Erfahrungen sammeln.



www.PatrickSchober.com

<https://www.facebook.com/PatrickSchoberRennfahrer/>

<https://www.instagram.com/psrace.tv/>

<https://www.youtube.com/c/PSraceTV/>

https://www.tiktok.com/@_patrick_schober_?

[linkedin.com/in/patrick-schober](https://www.linkedin.com/in/patrick-schober)